Eine Parkgeschichte

Angelegt wurde der Schlossgarten zwischen 1767 und 1787 als Parkanlage des von Johann Conrad Schlaun errichteten fürstbischöflichen Schlosses, dem heutigen Wahrzeichen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Schlaun hatte den Park ursprünglich nach dem Vorbild großer französischer Gärten gestalten wollen. Nach seinem Tod 1773 wurde er jedoch von seinem Nachfolger Wilhelm Ferdinand Lipper nach dem englischen Gestaltungsideal fertig gestellt.

Der Botanische Garten Münster wurde 1803 per Dekret des Freiherrn vom Stein im Residenzgarten des fürstbischöflichen Schlosses gegründet. Der damalige Professor des Lehrstuhls für Naturgeschichte, Franz Wernekinck, wurde erster Direktor des *hortus botanicus* und war maßgeblich an seiner Konzeption beteiligt. Bereits im Jahr 1800 wurde das heutige Schloßgarten Café erstmals gastronomisch genutzt. Schon Ende desselben Jahres musste die Gaststätte wieder schließen: sie lief der „guten Ordnung“ zuwider. Erst 1803, als Joseph Schroot den ersten Pachtvertrag unterzeichnete, nahm die Gastwirtschaft ihren Betrieb wieder auf.

Der Konzertpavillon, ein frontal weit geöffneter Sechseckbau mit einer pagodenähnlichen Dachform, wurde 1929 errichtet. Er zeigt letzte Anklänge an die chinesisch beeinflussten Gartenpavillons des 18. Jahrhunderts, Beispiele der so genannten *Chinoiserie* .

Hereinspaziert!

Wir möchten Sie herzlich zu einem Abstecher in den Schlossgarten Münster einladen!

Die gepflegte Parkanlage ist die größte innerstädtische Grünfläche der Stadt und liegt direkt hinter dem barocken Universitätsschloss. Der sternförmig angelegte Wassergraben rund um den Schlossgarten prägt seit mehr als zwei Jahrhunderten das Stadtbild Münsters.

Dank seiner zentralen Lage lädt kein anderes Naherholungsgebiet in unserer schönen Stadt so sehr zu Spaziergängen und Ausflügen ein. Mit seiner direkten Nachbarschaft zur Westfälischen Wilhelms-Universität und dem mitten im Park gelegenen Botanischen Garten ist der Schlossgarten zugleich Lehr- und Forschungsstätte.

Gerade in den Sommermonaten ist der Schlossgarten ein Schauplatz des kulturellen Lebens in Münster. Der Konzertpavillon dient als zentrale Bühne für künstlerische Darbietungen. In den Abendstunden findet sich hier ein bunt gemischtes Publikum zu Freiluftveranstaltungen vom Open Air-Kino bis zum politischen Kabarett ein.

Zu den Skulptur.Projekten, die seit 1977 alle zehn Jahre in Münster stattfinden, wurden auch im Schlossgarten Installationen renommierter Künstler platziert, die zum Teil heute noch besichtigt werden können.

Rund um das Schloßgarten Café finden Besucher und Ausflugsgäste des Stadtparks ein Refugium der Gastlichkeit vor. Kulinarische Events wie das Weinfest ziehen Genießer von nah und fern an – und auch der Münsteraner hält hier gerne seinen Stammtisch ab.

Erleben Sie im Schlossgarten ein ganz besonderes Ensemble von Natur, Kultur und Lebensart vor historischer Kulisse: immer hereinspaziert!

Anfahrt Schlossgarten Münster

Mit dem Auto
A1 aus Richtung Dortmund: Abfahrt „Münster Süd", bis zum Ende, die Autobahn mündet in die Weseler Straße. Auf der Weseler Straße Richtung „Zentrum“, am Gerichtsgebäude links in die Gerichtsstraße einbiegen, nach 50 m findet sich auf der rechten Seite die Einfahrt zum Hindenburg-Parkplatz.

A1 aus Richtung Bremen: Abfahrt „Münster Nord“, geradeaus auf der Steinfurter Straße in Richtung „Zentrum“ bis zum Hindenburgplatz, rechts in die Gerichtsstraße einbiegen, nach 50 m findet sich auf der rechten Seite die Einfahrt zum Hindenburg-Parkplatz.

Mit dem Fahrrad oder zu Fuß
Vom Hindenburgplatz aus bis zum Schloss fahren/laufen, links neben dem Schloss führt ein großes Tor in den Schloßgarten.

Oder vom Hindenburgplatz der Gerichtsstraße folgen, nach 400 m rechts in die Toreinfahrt zum Schlossgarten einbiegen.

Buslinien 11, 12 und 14, Haltestelle *Landgericht*

BOTANISCHER GARTEN
WESTF. WILHELMS - UNIVERSITÄT

Schloßgarten
CAFÉ • BAR • RESTAURANT

Deutsch

Ausflugstipps & Wanderkarte

Schlossgarten Münster

Die historische Parkanlage im Herzen der Stadt

NATUR KULTUR LEBENSART

Der Botanische Garten

Der Botanische Garten bildet den historischen und landschaftlichen Kern des Schlossparks. Der hortus botanicus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster dient seit mehr als 200 Jahren als Forschungsstätte und wird zudem als Oase der Erholung mitten in Münster genutzt. Mit seinen zahlreichen Gewächshäusern, weitläufigen Gärten, Wiesen und Wäldern macht der Botanische Garten die Themen Biodiversität und Evolution auf 4,6 Hektar erlebbar.

Der „Park im Park“ steht jedermann offen und der Eintritt ist frei – so zieht die naturnah gestaltete Anlage des Botanischen Gartens jährlich rund 110.000 Besucher an. Besuchergruppen können im Rahmen einer Führung spannende Besonderheiten entdecken, die sonst oft im Verborgenen bleiben.

Der Konzertpavillon

Der Konzertpavillon ist das kulturelle Zentrum des Schlossgartens. Seit seiner Erbauung in den 1930er Jahren dient das Objekt an schönen Tagen als Bühne für öffentliche Freiluftkonzerte. Im Sommer veranstaltet das Kulturamt der Stadt Münster hier regelmäßig herausragende Kabarettaufführungen.

Bei den vielfältigen Darbietungen nimmt man auf der großen Wiese vor dem Pavillon Platz. Trotz der für Veranstaltungen aufgebotenen Bestuhlung, wird sich auch gerne leger auf einer Picknickdecke niedergelassen.

Das Schloßgarten Café

In Sachen Gastlichkeit ist das Schloßgarten Café der Dreh- und Angelpunkt des Parks. Schon vor über 200 Jahren genossen die Gäste des Fachwerkbaus bei Kaffee und Kuchen den herrlichen Blick über die Gartenanlage. Das traditionsreiche Gasthaus ist ein beliebtes Ziel für Familienausflüge, Spaziergänge und Exkursionen.

Neben dem stets gut besuchten Sonntags-Brunch ist das Schloßgarten Café – auch über Münsters Grenzen hinaus – für seine prächtigen Hochzeitsfeiern und andere Festivitäten in stilvollem Ambiente bekannt.